



C-Quadrat
Investment
Group

Zwischenbericht

zum 31. März 2018
C-QUADRAT Investment AG



C-QUADRAT Investment AG
KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für den Zeitraum vom 1. Jänner 2018 bis 31. März 2018

		1-3 2018	1-3 2017
		ungeprüft	
	Notes	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Provisionserträge	IV.1	15.965	12.094
Sonstige betriebliche Erträge	IV.2	<u>171</u>	<u>91</u>
Gesamterträge		16.136	12.185
Provisionsaufwendungen	IV.1	-7.437	-5.827
Personalaufwand	IV.3	-2.958	-2.888
Sonstiger Verwaltungsaufwand	IV.4	-2.088	-1.655
Sonstige betriebliche Aufwendungen	IV.5	<u>-198</u>	<u>-161</u>
Betriebsergebnis vor Abschreibungen		3.455	1.654
Abschreibungen	VI.	<u>-457</u>	<u>-464</u>
Betriebsergebnis		2.998	1.190
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	V.3	1.120	664
Finanzerträge	IV.8	232	127
Finanzierungsaufwendungen	IV.9	<u>-284</u>	<u>-14</u>
Ergebnis vor Steuern		4.065	1.966
Ertragsteuern	IV.10	<u>-641</u>	<u>-326</u>
Periodenüberschuss		<u>3.424</u>	<u>1.640</u>
davon Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		3.153	1.172
davon Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbar		271	468
Ergebnis je Aktie	IV.11	<u> </u>	<u> </u>
- unverwässert und verwässert, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Ergebnis ausschließlich aus fortzuführenden Geschäftsbereich		0,72	0,27

C-QUADRAT Investment AG
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
für den Zeitraum vom 1. Jänner 2018 bis 31. März 2018

		1-3 2018	1-3 2017
		ungeprüft	
		<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Periodenüberschuss		3.424	1.640
Sonstiges Ergebnis:			
Sonstiges Ergebnis, das in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) wird:			
Netto-Gewinne / Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	IV.13	13	1
Differenzen aus der Währungsumrechnung	IV.13	54	5
Steueraufwand / Ertrag	IV.13	<u>-2</u>	<u>0</u>
		65	6
Sonstiges Ergebnis, das in künftigen Perioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird:			
Neubewertung der leistungsorientierten Verpflichtung	I.13, V.10	3	0
Steueraufwand / Ertrag	IV.13	<u>-1</u>	<u>0</u>
		2	0
Sonstiges Ergebnis		67	6
davon Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		84	6
davon Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbar		-18	0
Gesamtergebnis		<u>3.491</u>	<u>1.646</u>
davon Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		3.238	1.178
davon Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbar	III.	253	468

C-QUADRAT Investment AG
KONZERNBILANZ
zum 31. März 2018

	Notes	31.03.2018	31.12.2017
		ungeprüft	
		TEUR	TEUR
VERMÖGEN			
Langfristiges Vermögen			
Immaterielle Vermögenswerte	V.1, V.2	10.617	10.943
Sachanlagen	V.1	1.750	1.838
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	V.3	6.045	10.528
Finanzielle Vermögenswerte	V.4	9.131	9.280
Latenter Steueranspruch	IV.10	169	172
Summe langfristiges Vermögen		27.713	32.762
Kurzfristiges Vermögen			
Forderungen an Kunden	V.4, V.5	5.514	21.590
Finanzielle Vermögenswerte	V.4	556	565
Sonstige Vermögenswerte	V.4, V.6	4.296	3.153
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	V.7	35.087	17.527
Summe kurzfristiges Vermögen		45.453	42.834
Summe Vermögen		73.166	75.596
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN			
Grundkapital	V.8	4.363	4.363
Kapitalrücklagen		18.326	18.326
Gewinnrücklagen/Konzerngewinn		29.690	26.536
Sonstige Rücklagen	V.8	-333	-290
Auf die Gesellschafter der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital		52.046	48.935
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	III.	1.399	1.133
Eigenkapital		53.445	50.068
Langfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	V.4	3.438	3.750
Rückstellungen	V.10	12	11
Latente Steuerschulden	IV.10	1.519	1.620
Summe langfristige Schulden		4.968	5.381
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	V.4	1.260	1.250
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	V.4, V.11	4.707	10.902
Sonstige Verbindlichkeiten	V.12	5.199	4.538
Rückstellungen	V.10	1.352	1.382
Ertragsteuerschulden		2.235	2.075
Summe kurzfristige Schulden		14.753	20.147
Summe Schulden		19.721	25.527
Summe Eigenkapital und Schulden		73.166	75.596

C-QUADRAT Investment AG
KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
zum 31. März 2018

	Auf die Gesellschafter der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital					Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapital-rücklage	Gewinnrücklagen Konzerngewinn	Sonstige Rücklagen	Summe		
	Punkt V.8. der Not	Punkt V.8. der Notes		Punkt V.8. der Notes		Punkt III. der Notes	
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
01.01.2017	4.363	18.326	17.774	32	40.495	702	41.198
Dividendenausschüttungen	0	0	0	0	0	-713	-713
Gesamtergebnis	0	0	1.172	5	1.178	468	1.646
31.03.2017	4.363	18.326	18.947	38	41.674	457	42.131
01.01.2018	4.363	18.326	26.535	-291	48.935	1.133	50.068
Dividendenausschüttungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	3.154	-43	3.111	265	3.377
31.03.2018	4.363	18.326	29.690	-333	52.046	1.399	53.445

C-QUADRAT Investment AG
KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG
für den Zeitraum vom 1. Jänner 2018 bis 31. März 2018

	Notes	1-3 2018	1-3 2017
		ungeprüft	
		TEUR	TEUR
Periodenüberschuss		3.424	1.640
Ertragsteueraufwand	IV.10	641	326
Erfolgswirksam erfasste Finanzerträge	IV.8	-232	-113
Erfolgswirksam erfasste Finanzaufwendungen	IV.9	284	-664
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	V.3	-1.120	464
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	V.1	457	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	V.10	1	1
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen	V.1	0	-10
Veränderungen Forderungen und sonstige Vermögenswerte		14.932	-317
Veränderungen sonstige Rückstellungen	V.10	-30	-146
Veränderungen Verbindlichkeiten die nicht der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-5.533	811
Gezahlte Ertragssteuern		-554	-262
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	VI	12.271	1.731
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	V.1	-39	-91
Auszahlungen für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten	V.5	-67	0
Auszahlungen für die Vergabe von Darlehen	V.4	0	-5.174
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	V.1	0	10
Einzahlungen für die Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	V.4	0	126
Erhaltene Zinsen	IV.8	11	29
Von assoziierten Unternehmen erhaltene Dividenden	V.3	5.603	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	VI	5.507	-5.100
Gezahlte Dividenden	V.9	0	-713
Gezahlte Zinsen	IV.9	-16	-10
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten			5.010
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten		-303	-2
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	VI	-319	4.285
Effekte aus Währungsumrechnung		101	54
Veränderung Finanzmittelbestand	VI	17.560	971
Finanzmittel zum 1. Jänner		17.527	18.409
Finanzmittel zum 31. März	V.7	35.087	19.380

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN ZWISCHENABSCHLUSS

I. INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die C-QUADRAT Gruppe ist mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen ein europaweit tätiger, unabhängiger Asset Manager und notiert seit November 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse sowie seit Mai 2008 an der Wiener Wertpapierbörse. Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt in der Analyse und dem Management von Investmentfonds sowie im Management und im Vertrieb der eigenen Dachfonds, Einzeltitelfonds sowie von Spezialmandaten für institutionelle Kunden. Aus dieser Geschäftstätigkeit fließen der C-QUADRAT Gruppe im Wesentlichen Provisionserlöse aus der Verwaltung und Beratung der genannten Produkte zu.

Aufgrund der historischen Entwicklung von C-QUADRAT lag der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit bisher in Österreich und Deutschland. 2012 wurde die Geschäftstätigkeit auf Luxemburg, Großbritannien und die Schweiz erweitert. In den Folgejahren wurde die Geschäftstätigkeit auf Armenien und Spanien ausgeweitet. Informationen über die Konzernstruktur werden unter **Punkt III. der Notes** erläutert. Informationen über andere Beziehungen des Konzerns zu assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen werden ebenfalls unter **Punkt III. der Notes** erläutert.

Der Firmensitz der Konzernobergesellschaft C-QUADRAT Investment AG (im folgenden „CIV“) ist in Österreich, 1070 Wien, Schottenfeldgasse 20. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien unter der Firmenbuchnummer 55148a registriert.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. Grundlagen der Erstellung des ungeprüften, keiner prüferischen Durchsicht unterzogenen und verkürzten Zwischenabschlusses

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 31. März 2018 wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 83/349 EWG (Konzernbilanzrichtlinie) auf Basis der vom International Accounting Standards Board („IASB“) verabschiedeten und veröffentlichten International Financial Reporting Standards („IFRS“), einschließlich der anzuwendenden Interpretationen des „IFRS Interpretations Committees“ („IFRIC“), wie sie in der Europäischen Union („EU“) anzuwenden sind, aufgestellt. Der ungeprüfte und verkürzte Zwischenabschluss zum 31. März 2018 steht im Einklang mit IAS 34. Er enthält nicht alle Informationen, die im Konzernabschluss für ein gesamtes Geschäftsjahr erforderlich sind und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der C-QUADRAT Gruppe zum 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Der vorliegende verkürzte Zwischenabschluss umfasst die Zwischenberichtsperiode 1. Jänner 2018 bis 31. März 2018 und umfasst neben der Konzerngewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung sowie der Konzernbilanz als weitere Bestandteile die Konzerngeldflussrechnung, die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie die Erläuterungen zum verkürzten Zwischenabschluss.

Der verkürzte Zwischenabschluss wird in Euro erstellt und auf Tausend Euro gerundet dargestellt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der verkürzte Zwischenabschluss der C-QUADRAT Gruppe für die Zwischenberichtsperiode 1. Jänner 2018 bis 31. März 2018 wurde am 14. Mai 2018 durch den Beschluss der Unternehmensleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

2.2. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses zum 31. März 2018 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bilden die zum 1. Jänner 2018 erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen. Die C-QUADRAT Gruppe hat keine anderen Standards, Interpretationen oder Änderungen, die veröffentlicht wurden, jedoch noch nicht verpflichtend anzuwenden sind, früher angewendet.

Folgende neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen sind für den Konzernabschluss der C-QUADRAT Investment AG von Bedeutung:

Die C-Quadrat Gruppe wendet, zum ersten Mal, IFRS 15 (Umsatzerlöse aus Kundenverträgen) und IFRS 9 (Finanzinstrumente), die zu keiner Berichtigung der Vorjahreskonzernabschlüsse führt, an.

Am 13. Januar 2016 veröffentlichte der IASB **IFRS 16** (Leasingverhältnisse). Für Leasingnehmer sieht der neue Standard ein Bilanzierungsmodell vor, das auf eine Unterscheidung zwischen Finanzierungs- und Mietleasing verzichtet. Künftig werden die meisten Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sein. Für Leasinggeber bleiben die Regelungen aus IAS 17 „Leasingverhältnisse“ weitgehend bestehen, so dass hier auch künftig zwischen Finanzierungs- und Mietleasingvereinbarungen zu unterscheiden ist mit entsprechend unterschiedlichen Bilanzierungskonsequenzen. IFRS 16 ersetzt IAS 17 sowie die dazugehörigen Interpretationen und ist erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Die Übernahme durch die EU erfolgte am 31. Oktober 2017. Eine vorzeitige Anwendung ist möglich, sofern zeitgleich IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ angewendet wird. Die möglichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden noch analysiert.

Am 7. Juni 2017 wurde die Interpretation **IFRIC 23** - Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung veröffentlicht, um die Bilanzierung von Unsicherheit in Bezug auf Ertragsteuern klarzustellen. Die Interpretation tritt für Berichtsjahre in Kraft, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Die Übernahme durch die EU ist für 2018 geplant. Die möglichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden noch analysiert.

Am 12. Oktober 2017 veröffentlichte der IASB Änderungen an IAS 28 - Langfristige Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures, um klarzustellen, dass ein Unternehmen IFRS 9 'Finanzinstrumente' auf langfristige Beteiligungen an einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture anwendet, die Teil der Nettoinvestition in dieses assoziierte Unternehmen oder Joint Venture ausmachen, aber die nicht nach der Equity-Methode bilanziert werden. Die Änderungen treten für Berichtsjahre in Kraft, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Die Übernahme durch die EU ist für 2018 geplant. Die möglichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden noch analysiert.

Am 7. Februar 2018 veröffentlichte der IASB Änderungen an IAS 19. Die Änderungen treten für Berichtsjahre in Kraft, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Die Übernahme durch die EU ist für 2018 geplant. Die möglichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden noch analysiert.

Am 29. März 2018 veröffentlichte der IASB ein Rahmenkonzept für die Finanzberichterstattung. Die Änderungen treten für Berichtsjahre in Kraft, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen. Die Übernahme durch die EU ist für 2019 geplant. Die möglichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden noch analysiert.

Verbesserungen zu IFRS Zyklus 2015 – 2017

Der IASB hat jährliche Verbesserungen an den IFRS Zyklus 2015–2017 am 12. Dezember 2017 veröffentlicht und folgende Standards geändert:

IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse und IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen

Mit den Änderungen an IFRS 3 wird klargestellt, dass ein Unternehmen, wenn es Kontrolle über einen Geschäftsbetrieb erlangt, der eine gemeinsame Geschäftstätigkeit ist, seine zuvor an dem Geschäftsbetrieb gehaltenen Anteile neu bewertet. Mit den Änderungen an IFRS 11 wird klargestellt, dass ein Unternehmen, wenn es gemeinsame Kontrolle über einen Geschäftsbetrieb erlangt, der eine gemeinsame Geschäftstätigkeit ist, seine zuvor an dem Geschäftsbetrieb gehaltenen Anteile nicht neu bewertet. Die Änderungen an IFRS 3 und IFRS 11 treten für Berichtsperioden in Kraft, die am oder nach dem 1. Jänner 2019 beginnen. Die Übernahme der Änderungen durch die EU ist für 2018 geplant. Die Auswirkungen der Änderungen auf den Konzernabschluss werden noch analysiert.

IAS 12 Ertragsteuern

Mit den Änderungen wird klargestellt, dass die Vorschriften in der früheren Textziffer 52B (Erfassung der Ertragsteuerauswirkung von Dividenden wo auch die Geschäftsvorfälle und Ereignisse erfasst werden, die zu den auszuschüttenden Gewinnen führen) auf alle ertragsteuerlichen Auswirkungen von Dividenden anzuwenden sind, indem die Textziffer aus der unmittelbaren Nachbarschaft der Textziffer 52A genommen wird, die sich nur auf Situationen bezieht, in denen es unterschiedliche Zinssätze für ausgeschüttete und nicht ausgeschüttete Gewinne gibt. Die Änderungen an IFRS 12 treten für Berichtsperioden in Kraft, die am oder nach dem 1. Jänner 2019 beginnen. Die Übernahme der Änderungen durch die EU ist für 2018 geplant. Die Auswirkungen der Änderungen auf den Konzernabschluss werden noch analysiert.

IAS 23 Fremdkapitalkosten Mit den Änderungen wird klargestellt, dass, wenn ein Vermögenswert bereit für seine beabsichtigte Nutzung oder zur Veräußerung ist, ein Unternehmen jegliche noch vorhandenen Fremdkapitalbestände, die ausdrücklich aufgenommen wurden, um diesen Vermögenswert zu erhalten, als Teil des allgemein aufgenommenen Fremdkapitals bei der Berechnung des Aktivierungssatzes der allgemeinen Fremdkapitalaufnahme behandelt. Die Änderungen an IAS 23 treten für Berichtsperioden in Kraft, die am oder nach dem 1. Jänner 2019 beginnen. Die Übernahme der Änderungen durch die EU ist für 2018 geplant. Die Auswirkungen der Änderungen auf den Konzernabschluss werden noch analysiert.

Ebenfalls am 12. Oktober 2017 hat der IASB Änderungen an **IFRS 9** (Finanzinstrumente) veröffentlicht. Die Änderungen betreffen eine begrenzte Anpassung der für die Klassifikation von finanziellen Vermögenswerten relevanten Beurteilungskriterien. Finanzielle Vermögenswerte mit einer negativen Vorfälligkeitsentschädigung dürfen unter bestimmten Voraussetzungen zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis anstatt erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden. Die Änderungen treten für Berichtsperioden in Kraft, die am oder nach dem 1. Jänner 2019 beginnen. Die Übernahme der Änderungen durch die EU erfolgte am 22. März 2018. Die Auswirkungen der Änderungen auf den Konzernabschluss werden noch analysiert.

Fremdwährungsumrechnung

Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse zugrunde gelegt:

in EUR	Stichtagskurs			
	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017	31.12.2016
CHF	0,849	0,855	0,934	0,931
USD	0,812	0,834	0,935	0,949
GBP	1,143	1,127	0,169	1,168
KYD	0,974	1,003	1,117	1,452
AMD	0,002	0,002	0,002	0,002

in EUR	Durchschnittskurs			
	Jan. - März 2018	2017	Jan. - März 2017	2016
CHF	0,858	0,893	0,933	0,927
USD	0,814	0,906	0,939	0,932
GBP	1,132	1,143	1,168	1,219
KYD	0,978	1,074	1,131	1,120
AMD	0,002	0,002	0,002	0,002

III. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Zwischenabschluss zum 31. März 2018 der C-QUADRAT Gruppe sind neben der C-QUADRAT Investment AG insgesamt dreizehn Tochterunternehmen (31.12.2017: 13) vollkonsolidiert und zwei Unternehmen (31.12.2017: 2) at equity einbezogen worden.

1. Veränderungen des Konsolidierungskreises in der Zwischenberichtsperiode 2018

In der Zwischenberichtsperiode 2018 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

2. Veränderungen des Konsolidierungskreises in der Zwischenberichtsperiode 2017

In der Zwischenberichtsperiode 2017 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Provisionserträge und Provisionsaufwendungen

Unter den Provisionserträgen sind die Erträge aus dem Vermögensverwaltungsgeschäft gegenüber Dritten wie folgt ausgewiesen:

	Jan. - März 2018 TEUR	Jan. - März 2017 TEUR
Management Fees	12.210	10.638
Performance Fees	2.742	485
Sonstige Fees	1.013	971
Gesamt	15.965	12.094

Die Assets under Management (AuM) der C-QUADRAT Gruppe sind in der Zwischenperiode 2018 um 7,6% auf 9,4 Mrd. Euro gefallen (AuM 31.12.2017: 10,2 Mrd. Euro). Die Management Fees liegen bei TEUR 12.210 (Zwischenperiode 2017: TEUR 10.638).

Aufgrund der gegenwärtigen Marktlage und der Performance der Fonds konnten in 2018 bis dato erfolgsabhängige Verwaltungsgebühren in Höhe von TEUR 2.742 vereinnahmt werden (Zwischenperiode 2017: TEUR 485).

Unter den Provisionsaufwendungen sind die Aufwendungen aus dem Vermögensverwaltungsgeschäft gegenüber Dritten wie folgt ausgewiesen:

	Jan. - März 2018 TEUR	Jan. - März 2017 TEUR
Management Fees	5.506	5.134
Performance Fees	1.299	5
Sonstige Fees	632	688
Gesamt	7.437	5.827

2. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen betrifft die Gewinn- und Verlustanteile aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen, die nach der Equity-Methode bilanziert sind. Weiterführende Ausführungen zu den assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen finden sich unter den **Punkt V.3 der Notes**.

3. Ertragsteuern

Der Konzern berechnet den Steueraufwand des Berichtszeitraumes unter Anwendung der Steuerrate, die für das künftige Jahresergebnis anzuwenden ist. Die wesentlichen Bestandteile des Steueraufwandes im Berichtszeitraum sind:

	Jan. - März 2018 TEUR	Jan. - März 2017 TEUR
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	713	391
Latente Ertragsteuern	-72	-65
Steueraufwand	641	326

4. Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wurde von folgenden gewichteten durchschnittlichen ausgegebenen Stammaktien ausgegangen:

	1. Jänner bis 31. März 2018	1. Jänner bis 31. März 2017
Durchschnittliche Anzahl an Stammaktien	4.363.200	4.363.200

Für weitere Ausführungen zur Entwicklung der Stammaktien wird auf **Punkt V.6 der Notes** verwiesen.

5. Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in den Geschäftsbereichen „Beteiligungen“ und „Vermögensverwaltung und Vertrieb“ organisiert. Der Vorstand hat sich entschieden, die Berichterstattung nach Produkten und Dienstleistungen als wesentliche Steuerungsinformation anzusehen.

Die Abgrenzung der Geschäftssegmente und die Berichtsinhalte entsprechen der internen Berichtsstruktur an den Vorstand. Die Periodenergebnisse der Geschäftseinheiten vor Steuern werden jeweils vom Vorstand überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Ergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis im Konzernabschluss bewertet. Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftssegmenten werden anhand marktüblicher Konditionen unter fremden Dritten ermittelt.

Die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns sind danach die folgenden:

- Das Geschäftssegment „Beteiligungen“ beschäftigt sich mit dem Management der Beteiligungen.

Zum Segment Beteiligungen gehört das Unternehmen:

C-QUADRAT Investment AG

- Das Geschäftssegment „Vermögensverwaltung und Vertrieb“ beinhaltet die Verwaltung von fremdem Vermögen im Rahmen von öffentlich aufgelegten Investmentfonds sowie mit dem Vertrieb der eigenen Investmentfonds bzw. Produkte. In diesem Geschäftssegment werden die Informationen darüber hinaus nach geographischen Bereichen getrennt nach Inland und Ausland analysiert. So beinhaltet dieses Geschäftssegment die geographischen Bereiche „Vermögensverwaltung und Vertrieb – Inland“ und „Vermögensverwaltung und Vertrieb – Ausland“.

Zum Segment Vermögensverwaltung und Vertrieb gehören folgende Unternehmen:

Segment Vermögensverwaltung und Vertrieb – Inland

C-QUADRAT Wealth Management GmbH
C-QUADRAT Asset Management GmbH

Segment Vermögensverwaltung und Vertrieb – Ausland

C-QUADRAT Deutschland GmbH
C-QUADRAT Luxembourg SA
C-QUADRAT US Real Estate LLC
C-QUADRAT UK Ltd
C-QUADRAT Bluestar Ltd
BCM & Partners SA
C-QUADRAT Asset Management (Cayman)
C-QUADRAT Asset Management (UK) LLP

C-QUADRAT Advisors SL
C-QUADRAT VENTURES LUX S.à.r.l.
C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia LLC

Angaben betreffend Segmentumsatzerlösen und Segmentergebnisse

Im Folgenden sind die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen berichtspflichtigen Segmente des Konzerns dargestellt:

Zwischenperiode 2018

	Beteiligungen	Vermögensverwaltung und Vertrieb		Konsolidierung	C-QUADRAT Gruppe
	TEUR	Inland	Ausland		
		TEUR			
Provisionserträge	13	13.898	3.926	-1.872	15.965
<i>gegenüber Externen</i>	13	13.057	2.895	0	15.965
<i>gegenüber anderen Segmenten</i>		842	1.030	-1.872	0
Segmentergebnis vor Steuern	327	3.547	542	-351	4.065

Zwischenperiode 2017

	Beteiligungen	Vermögensverwaltung und Vertrieb		Konsolidierung	C-QUADRAT Gruppe
	TEUR	Inland	Ausland		
		TEUR			
Provisionserträge	13	9.872	2.646	-437	12.094
<i>gegenüber Externen</i>	13	9.435	2.646	0	12.094
<i>gegenüber anderen Segmenten</i>	0	437	0	-437	0
Segmentergebnis vor Steuern	122	1.759	85	0	1.966

Angaben betreffend Segmentvermögen und -verbindlichkeiten

Im Folgenden sind die Segmentvermögen und -verbindlichkeiten der einzelnen berichtspflichtigen Segmente des Konzerns dargestellt:

Zum 31. März 2018

	Beteiligungen	Vermögensverwaltung und Vertrieb		Konsolidierung	C-QUADRAT Gruppe
	TEUR	Inland	Ausland		
		TEUR			
Segmentvermögen	47.745	30.009	33.214	-37.803	73.166
Segmentsschulden	7.831	10.639	13.739	-12.488	19.721

Zum 31. Dezember 2017

	Beteiligungen	Vermögensverwaltung und Vertrieb		Konsolidierung	C-QUADRAT Gruppe
	TEUR	Inland	Ausland	TEUR	TEUR
Segmentvermögen	47.260	32.848	35.556	-40.069	75.596
Segmentsschulden	7.757	16.220	16.304	-14.754	25.527

6. Erläuterungen des sonstigen Ergebnisses

Entwicklung des sonstigen Ergebnisses vor Steuern:

	Jan. – März 2018 TEUR	Jan. – März 2017 TEUR
Rücklage zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		
<i>In der laufenden Periode entstandene Gewinne (Verluste)</i>	13	1
Beitrag zum sonstigen Ergebnis aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten (vor Steuern)	13	1
Rücklage betreffend Differenzen aus der Währungsumrechnung	54	5
	Jan. - März 2018 TEUR	Jan. - März 2017 TEUR
Auf Bestandteile des sonstigen Ergebnisses entfallende Steuern:		
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		
<i>In der laufenden Periode entstandene Gewinne (Verluste)</i>	-2	0
Auf das sonstige Ergebnis aus der Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten entfallender Steuereffekt	-2	0

V. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

In der Zwischenberichtsperiode 2018 kaufte der Konzern Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 39 (Zwischenperiode 2017: TEUR 91) im Wesentlichen im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Der Konzern hat im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. März 2018 Vermögenswerte mit einem Buchwert von TEUR 0 (Zwischenperiode 2017: TEUR 0) veräußert und dabei einen Nettoveräußerungsgewinn in Höhe von TEUR 0 (Zwischenperiode 2017: TEUR 10) erzielt.

2. Werthaltigkeitstests

Nicht-finanzielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts- und Firmenwert

Die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Kundenstöcke wurden zur Überprüfung der Werthaltigkeit den folgenden zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet:

- Zahlungsmittelgenerierende Einheit „C-Quadrat UK Gruppe“, die folgende Gesellschaften beinhaltet:

C-QUADRAT Luxembourg SA
C-QUADRAT UK Ltd
C-QUADRAT Bluestar Ltd
BCM & Partners SA
C-QUADRAT Asset Management (Cayman)
C-QUADRAT Asset Management (UK) LLP
C-QUADRAT Advisors SL
C-QUADRAT VENTURES LUX S.à.r.l.

- Zahlungsmittelgenerierende Einheit „C-QUADRAT Asset Management GmbH“

Der Konzern führte seine Prüfung der Wertminderung jährlich zum 31. Dezember durch. Eine unterjährige Überprüfung findet statt, wenn Umstände darauf hindeuten, dass der Wert der erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte gemindert sein könnte.

Zum 31. März 2018 teilt sich der Firmenwert wie folgt auf die Einheiten auf:

	31.03.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
C-Quadrat UK Gruppe	4.031	4.031
C-QUADRAT Asset Management GmbH	420	420
Gesamt	4.451	4.451

Der Kundenstock wird zum 31. März 2018 folgender Einheit zugeordnet:

	31.03.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
C-Quadrat UK Gruppe	6.075	6.395
Gesamt	6.075	6.395

Die Wertminderungstests des Konzerns für Geschäfts- und Firmenwerte basieren auf den Berechnungen eines Nutzungswerts der jeweiligen zahlungsmittelgenerierenden Einheit unter Verwendung von Cashflow-Prognosen. Die Grundannahmen zur Bestimmung des erzielbaren Betrages für die verschiedenen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 angegeben. Zum 31. März 2018 liegen keine Anhaltspunkte vor, die auf eine Wertminderung hinweisen.

Sensitivität der getroffenen Annahmen

Hinsichtlich der Bestimmung des Nutzungswerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten gibt es gegenüber den im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 ausgewiesenen Angaben über die Sensitivität keine wesentlichen Änderungen.

3. Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen

Der Konzern hält folgende assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen:

	31.03.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
ARTS Asset Management GmbH (45%)	5.989	10.472
Ampega C-QUADRAT Fondsmarketing GmbH i.L. (50%)	56	56
Gesamt	6.045	10.528

4. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte	31.03.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
langfristige finanzielle Vermögenswerte		
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVTOCI)	1.702	1.664
Kredite und Forderungen	7.429	7.616
Summe langfristige finanzielle Vermögenswerte	9.131	9.280
kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
Erfolgswirksam zum beizulegenden		
Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVTPL)	556	565
Kredite und Forderungen	9.810	24.741
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	35.087	17.527
Summe kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	45.453	42.833
Summe finanzielle Vermögenswerte	54.584	52.113

Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVTOCI)

Die FVTOCI Vermögenswerte bestehen aus notierten Schuldverschreibungen in Höhe von TEUR 503 (31.12.2017: TEUR 508), Investmentfondsanteilen in Höhe von TEUR 1.130 (31.12.2017: TEUR 1.065) und der 9,004% Anteile am Stammkapital der QC Partners GmbH in Höhe von TEUR 70 (31.12.2017: TEUR 91).

Der Konzern ermittelt an jedem Bilanzstichtag, ob objektive Hinweise darauf schließen lassen, dass eine Wertminderung eines Vermögenswertes oder einer Gruppe von Vermögenswerten vorliegt. Bei FVTOCI Vermögenswerten würde ein signifikanter oder länger anhaltender Rückgang des beizulegenden Zeitwertes des Instruments unter seine Anschaffungskosten einen solchen objektiven Hinweis darstellen. Die Entscheidung darüber, was „signifikant“ oder „länger anhaltend“ ist, stellt eine Ermessensentscheidung dar. Das Kriterium „signifikant“ ist anhand der ursprünglichen Anschaffungskosten der Finanzinvestition zu beurteilen. Das Kriterium „länger anhaltend“ ist anhand des Zeitraumes, in dem der beizulegende Zeitwert unter den ursprünglichen Anschaffungskosten lag zu beurteilen.

Zum 31. März 2018 identifizierte der Konzern bei den FVTOCI Vermögenswerten keine Wertminderung (31.12.2017: TEUR 0). Die Wertminderung zur Veräußerung verfügbarer

finanzieller Vermögenswerte wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Finanzaufwendungen erfasst.

Kredite und Forderungen

Die langfristigen Kredite und Forderungen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und beinhalten im Wesentlichen Kauttionen in Höhe von TEUR 397 (31.12.2017: TEUR 391) und ein langfristiges gewinnabhängiges Darlehen mit einer jährlichen endfälligen Maximalverzinsung von bis zu 12 % und einer maximalen Laufzeit von sieben Jahren in Höhe von TEUR 7.031 (31.12.2017: TEUR 7.224) entsprechend den Zeitwerten.

Die kurzfristigen Kredite und Forderungen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und beinhalten Forderungen an Kunden in Höhe von TEUR 5.514 (31.12.2017: TEUR 21.590). Im dritten Quartal 2017 kam es bei der C-QUADRAT Wealth Management GmbH (ehemalige C-QUADRAT Kapitalanlage AG) infolge des Konzessionswechsels auch zu einer Erleichterung der regulatorischen Anforderungen im Bereich Forderungsmanagement. Aufgrund des Entfalls bestimmter Bedingungen wurden auch die bisher teils aufwändigen Prozesse vereinfacht, was wiederum eine geringfügige Veränderung der Zahlungsziele zur Folge hat. Der Forderungsausgleich erfolgte seither nach dem Kalendermonatsultimo, während dieser bisher teilweise auch vor dem Kalendermonatsultimo erfolgte. Dementsprechend erhöhte sich seither auch der Forderungsbestand zum Kalendermonatsultimo im Vergleich zu den Vorperioden. Zum 31.12.2017 bestanden zusätzlich zu den unterjährigen noch offenen Forderungen, offene Forderungen aufgrund von Jahresendperformance Fees in Höhe von TEUR 14.622.

Weiters sind sonstige Vermögenswerte in Höhe von TEUR 4.296 (31.12.2017: TEUR 3.153) ausgewiesen. Als Inputfaktoren dienen die Buchwerte als realistische Schätzung des beizulegenden Zeitwerts.

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte betreffen Investitionen in Investmentfonds, die zur Gänze (31.12.2017: zur Gänze) an der Börse bzw. mit täglich veröffentlichten Rechenwerten gehandelt werden.

Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen

Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Anschaffungskosten bewertet und mit variablen Zinssätzen für täglich fällige Guthaben verzinst. Kurzfristige Einlagen erfolgen zu unterschiedlichen Zeiträumen, die in Abhängigkeit vom jeweiligen Liquiditätsbedarf des Konzerns zwischen einer Woche und drei Monaten betragen. Der beizulegende Zeitwert der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen beträgt TEUR 35.087 (31.12.2017: TEUR 17.527).

Der Finanzmittelfonds für Zwecke der Konzerngeldflussrechnung entspricht dem Bestand aus Zahlungsmitteln und kurzfristigen Einlagen.

Finanzielle Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten	31.03.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Langfristige Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.438	3.750
kurzfristige Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten:		

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.260	1.250
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.707	10.902
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	6.551	5.920
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	12.518	18.072
Summe finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	15.955	21.821

Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Die C-QUADRAT Gruppe weist ein nicht besichertes verzinsliches Bankdarlehen als langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 3.438 (31.12.2017: TEUR 3.750) und als kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 1.250 (31.12.2017: TEUR 1.250) zum Bilanzstichtag aus. Dieses wird quartalsweise ab 31.03.2018 in gleichen Teilen fällig:

	Nominale/Rahmen TEUR	Buchwert TEUR	Zinssatz effektiv in %	Fälligkeit
Darlehen (fix verzinst)	5.000	5.000	1,24%	2018-2021

Die Fristigkeiten des Darlehens sind wie folgt:

	31.03.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
bis zu einem Jahr	1.250	1.250
länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahre	3.438	3.750
Gesamt	4.688	5.000

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Höhe von TEUR 4.707 (31.12.2017: TEUR 10.902) und den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 5.199 (31.12.2017: TEUR 4.538) werden als Inputfaktoren die Buchwerte als realistische Schätzung des beizulegenden Zeitwerts herangezogen.

Beizulegender Zeitwert

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster finanzieller Vermögenswerte sowie finanzieller Verbindlichkeiten:

Finanzielle Vermögenswerte	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	31.03.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR	31.03.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVTOCI)	1.702	1.664	1.702	1.664
Kredite und Forderungen (langfristig)	7.429	7.615	7.429	7.615
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	556	565	556	565

Finanzielle Verbindlichkeiten	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.697	5.000	4.697	5.000

Ermittlung beizulegender Zeitwerte

Die zur Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte angewandten Methoden und Annahmen stellen sich wie folgt dar:

- Der beizulegende Zeitwert der an einer Börse notierten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte (FVTPL) wird mit den Preisnotierungen zum Bilanzstichtag angesetzt.
- Der beizulegende Zeitwert der an einer Börse notierten FVTOCI Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert, wird auf der Grundlage von Börsenpreisen zum Bilanzstichtag auf aktiven Märkten ermittelt.
- Der beizulegende Zeitwert von nicht notierten Instrumenten und Darlehen wird durch Diskontierung der künftigen Cashflows unter Verwendung von derzeit für Fremdkapital zu vergleichbaren Konditionen, Ausfallsrisiken und Restlaufzeiten verfügbaren Zinssätzen geschätzt.
- Der Marktwert der Anteile am Stammkapital der QC Partners GmbH wird vereinfachend anhand des Wertes des anteiligen Eigenkapitals der QC Partners GmbH zum jeweiligen Bilanzstichtag bestimmt.

Hierarchie des beizulegenden Zeitwertes

Der Konzern verwendet für die zum 31. März 2018 mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente sowie für Finanzinstrumente, für die ein beizulegender Zeitwert angegeben wird, folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

- Stufe 1: Notierte und unangepasste Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.
- Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.
- Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Der Konzern erfasst Umbuchungen zwischen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 am Ende der Berichtsperiode während der die Änderung aufgetreten ist.

Finanzielle Vermögenswerte	31.03.2018				31.12.2017			
	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVTOCI)	1.702	503	1.130	70	1.664	508	1.065	91
Kredite und Forderungen (langfristig)	7.429	0	397	7.032	7.615	0	391	7.224
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (FVTPL)	556	0	556	0	565	0	565	0

Finanzielle Verbindlichkeiten	31.03.2018				31.12.2017			
	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.697	0	4.697	0	5.000	0	5.000	0

Während der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 31. März 2018 gab es keine Umbuchungen zwischen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3.

7. Grundkapital und Rücklagen

Informationen über die Entwicklung des Grundkapitals und der Rücklagen finden sich im Detail in der Eigenkapitalveränderungsrechnung. Das Grundkapital der Gesellschaft ist in 4.363.200 nennwertlose Stückaktien zerlegt.

8. Angaben zum Risikomanagement

Die wesentlichen vom Konzern verwendeten Finanzinstrumente umfassen Finanzinvestitionen in Stamm- und Vorzugsaktien, Anteile an Investmentfonds, Beteiligungen, Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, Bankdarlehen sowie Finanzierungs-Leasingverhältnisse. Der Konzern verfügt über verschiedene weitere finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie zum Beispiel Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, die unmittelbar im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit entstehen. Der Konzern verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente wie Devisentermingeschäfte, die zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken eingesetzt werden.

Die sich aus den Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken des Konzerns bestehen aus zinsbedingten Cashflow-Risiken sowie Liquiditäts-, Währungs- und Kreditrisiken. Die Unternehmensleitung erstellt und überprüft Richtlinien zum Risikomanagement für jedes dieser Risiken, die im Folgenden dargestellt werden:

Zinsbedingte Cashflowrisiken

Die C-QUADRAT Gruppe weist zum Stichtag 31. März 2018 Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 4.688 aus (31.12.2017: TEUR 5.000) aus. Da das Bankdarlehen mit einer ursprünglichen Höhe von TEUR 5.000 über eine Fixverzinsung über die gesamte Laufzeit verfügt, ist die Gesellschaft einem begrenzten Risiko von Schwankungen der Marktzinssätze ausgesetzt. Demzufolge werden auch keine Absicherungsgeschäfte zur Eliminierung eines Zinsrisikos eingesetzt.

Währungsrisiko

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Konzernergebnisses vor Steuern aufgrund der Änderungen der beizulegenden Zeitwerte der monetären Vermögenswerte und

Schulden gegenüber einer nach vernünftigen Ermessen grundsätzlich möglichen Wechselkursanstiegs des GBP, CHF, AMD und USD in Höhe von 10%. Eine untenstehende positive Zahl weist auf einen Anstieg des Jahresergebnisses hin, wenn eine der genannten Fremdwährungen gegenüber dem Euro um 10% ansteigt. Fällt die jeweilige Fremdwährung um 10% gegenüber dem Euro, hat dies eine gleichgroße und gegensätzliche Auswirkung auf das Jahresergebnis womit die nachstehenden Posten negativ wären.

	Auswirkung GBP		Auswirkung CHF		Auswirkung AMD		Auswirkung USD	
	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2017
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Steuern	3	11	3	8	7	6	44	N/A

Im Berichtszeitraum erzielte C-QUADRAT 22% der Umsätze in Fremdwährung, davon in GBP (10%), USD (9%), CHF (2%) und AMD (2%). Ein Großteil der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft findet innerhalb der Eurozone statt. Dies gilt vor allem für die Tochtergesellschaften C-QUADRAT Wealth Management GmbH, C-QUADRAT Asset Management GmbH sowie C-QUADRAT Deutschland GmbH. Ein Teil der Umsatzerlöse und der Ergebnisse der C-QUADRAT-Gruppe wird von Tochterunternehmen erwirtschaftet, die ihren Sitz nicht in der Eurozone haben. Dies betrifft im Wesentlichen die C-Quadrat UK Gruppe.

Kreditrisiko

Der Konzern schließt Geschäfte ausschließlich mit anerkannten, kreditwürdigen Dritten ab. Alle Kunden, die mit dem Konzern Geschäfte auf Kreditbasis abschließen möchten, werden einer Bonitätsprüfung unterzogen. Zudem werden die Forderungsbestände laufend überwacht mit der Folge, dass der Konzern keinem wesentlichen Ausfallrisiko ausgesetzt ist. Aus den sonstigen finanziellen Vermögenswerten des Konzerns, wie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerten sowie zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerten besteht bei Ausfall des Kontrahenten ein maximales Ausfallrisiko in Höhe des Buchwerts der entsprechenden Instrumente. Da der Konzern nur mit anerkannten, kreditwürdigen Dritten Geschäfte abschließt, sind Sicherungsleistungen nicht erforderlich.

Liquiditätsrisiko

Die Gesellschaft überwacht laufend das Risiko eines Liquiditätsengpasses mittels eines Liquiditätsplanungs-Tools. Mit Hilfe dieses Liquiditätsplanungs-Tools werden dabei v.a. die erwarteten Cashflows aus der Geschäftstätigkeit (Provisionserträge und Provisionsaufwendungen) geplant und kontrolliert. Ziel der Gesellschaft ist es, ein Gleichgewicht zwischen der kontinuierlichen Deckung des Finanzmittelbedarfs und Sicherstellung der Flexibilität durch unterschiedliche Bindungsfristen bei Festgeldveranlagungen sowie die Nutzung von Kontokorrentkrediten und Darlehen zu bewahren. Zum Stichtag 31. März 2018 verfügt der Konzern neben jederzeit liquidierbaren Wertpapieren über liquide Mittel in Höhe von TEUR 35.087 (31.12.2017: TEUR 17.527) was rund 48,0% (31.12.2017: 23,2%) der Bilanzsumme entspricht. Die Gesellschaft verfügt demnach über eine äußerst solide Liquiditätsausstattung.

Kapitalsteuerung

Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung des Konzerns ist es sicherzustellen, dass er zur Unterstützung seiner Geschäftstätigkeit und zur Maximierung des Shareholder Value eine angemessene Eigenkapitalquote aufrechterhält. Der Konzern steuert seine Kapitalstruktur und nimmt Anpassungen unter Berücksichtigung des Wandels der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vor. Zur Aufrechterhaltung oder Anpassung der Kapitalstruktur kann

der Konzern Anpassungen der Dividendenzahlungen an die Anteilseigner oder eine Kapitalrückzahlung an die Anteilseigner vornehmen oder neue Anteile ausgeben.

	31.03.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
Grundkapital	4.363	4.363
Rücklagen	15.941	15.983
Konzerngewinn	3.153	15.306
Gewinnvortrag abzüglich Dividende	28.589	13.282
Minderheitenanteile	1.399	1.133
Eigenkapital gemäß IFRS	53.445	50.068
Schulden	19.721	25.527
Summe Eigenkapital und Schulden	73.166	75.596
Eigenkapitalquote gemäß IFRS	73,0%	66,2%

8. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Unternehmen und Personen werden als nahe stehend betrachtet, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf deren Finanz- und Geschäftspolitik auszuüben.

Ein Unternehmen oder eine Person ist C-QUADRAT nahe stehend, wenn die Partei direkt oder indirekt über eine oder mehrere Zwischenstufen das Unternehmen beherrscht, von ihm beherrscht wird oder unter gemeinsamer Beherrschung steht, einen Anteil am Unternehmen besitzt, der ihm maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen gewährt oder an der gemeinsamen Führung des Unternehmens beteiligt ist. Weiters ist ein Unternehmen oder eine Person nahe stehend, wenn die Partei ein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmung ist oder die Partei eine Person in Schlüsselpositionen des Unternehmens oder seines Mutterunternehmens ist.

Gegenüber der Cubic (London) Limited, UK, bestehen aufgrund eines Consulting Vertrages Aufwendungen in der Zwischenberichtsperiode 2018 in Höhe von TEUR 31 (Zwischenberichtsperiode 2017: TEUR 32). Die Verbindlichkeit daraus beträgt zum 31.03.2018 TEUR 10 (31.12.2017: TEUR 10). Die Cubic (London) Limited hält 98,47% der Stimmrechte der C-QUADRAT Investment AG.

Gegenüber der Realissimo GmbH, ein Herrn Mag. Thomas Rieß nahestehendes Unternehmen, bestehen Aufwendungen in der Zwischenberichtsperiode 2018 in Höhe von TEUR 28 (Zwischenberichtsperiode 2017: TEUR 0) aufgrund von Beratungstätigkeiten. Die Verbindlichkeit daraus beträgt zum 31.03.2018 TEUR 0 (31.12.2017: TEUR 38). Herr Mag. Rieß war bis 31.05.2017 Mitglied des Vorstandes der C-QUADRAT Investment AG und bekleidet weiterhin diverse Funktionen in Konzerngesellschaften der C-QUADRAT Gruppe.

C-QUADRAT Asset Management (UK) LLP hat einen Konsulentenvertrag mit Esprit De L'ilot, eine Firma die zu 100% Carlo Michienzi gehört, welcher Chairman of the Management Board bei der C-QUADRAT Asset Management (UK) LLP. Im laufenden Geschäftsjahr 2018 wurden Beratungshonorare in Höhe von TEUR 30 (2017: TEUR 0) an Esprit De L'ilot bezahlt. Die Verbindlichkeit daraus beträgt zum 31.03.2018 TEUR 0 (31.03.2017: TEUR 0).

Die Transaktionen mit den nahe stehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

Vorstand

In der Zwischenberichtsperiode 2018 hat sich der Vorstand der C-QUADRAT Investment AG aus folgenden Personen zusammengesetzt:

Gerd Alexander Schütz
Cristobal Mendez de Vigo
Carlos Mendez de Vigo

Aufsichtsrat

In der Zwischenberichtsperiode 2018 hat sich der Aufsichtsrat der C-QUADRAT Investment AG aus folgenden Personen zusammengesetzt:

Vorsitzender:

Dr. Marcus Mautner-Markhof

Stellvertreter des Vorsitzenden:

Franz Fuchs

Mitglieder:

WP Dr. Hubert Cussigh
Harry Ploemacher
Mag. Dr. Friedrich Schweiger
Klemens Hallmann

Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen

Mit den assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen wurden in der Zwischenberichtsperiode 2018 Erlöse in Höhe von TEUR 140 (Zwischenberichtsperiode 2017: TEUR 465) getätigt. Diese betreffen im Wesentlichen Provisionserlöse und weiterverrechnete Aufwendungen sowie Performance Fees. Weiters resultieren aus Verrechnungen von den assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen in der Zwischenberichtsperiode 2018 Aufwendungen in Höhe von TEUR 3.692 (Zwischenberichtsperiode 2017: TEUR 2.361). Diese betreffen im Wesentlichen Provisionsaufwendungen. Zum 31. März 2018 bestanden Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen in Höhe von TEUR 43 (31.12.2017: TEUR 874) sowie Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmungen in Höhe von TEUR 764 (31.12.2017: TEUR 7.502).

8. Ausgeschüttete Dividenden

In der Zwischenperiode 2018 wurde noch kein Beschluss betreffend Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2017 getroffen. In der Hauptversammlung vom 04.05.2018 wurde die Ausschüttung einer Dividende von EUR 2,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2017 beschlossen. (2016: EUR 1,50 je Aktie)

9. Eventualverbindlichkeiten

Zum 31.03.2018 gab es keine Eventualverbindlichkeiten.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf den geprüften und veröffentlichten Jahresabschluss zum 31.12.2017.

Wesentliche weitere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, über die zu berichten wäre, sind nicht eingetreten.

VI. ERLÄUTERUNGEN ZUR GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung der C-QUADRAT Gruppe zeigt, wie sich die Zahlungsmittel der C-QUADRAT Gruppe im Laufe des Berichtsjahres durch Mittelzu- und -abflüsse verändert haben. Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt. Der der Geldflussrechnung zugrunde liegende Fonds setzt sich aus liquiden Mitteln, welche aus Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten bestehen, zusammen. Hinsichtlich der Überleitung des Fonds auf die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel verweisen wir auf **Punkt V.5 der Notes**.

Im Cash Flow aus Investitionstätigkeiten sind im Wesentlichen erhaltene Dividenden vom assoziierten Unternehmen ARTS Asset Management GmbH in Höhe von TEUR 5.603 (Zwischenperiode 2017: TEUR 0) und Auszahlungen für die Vergabe von Darlehen in Höhe von TEUR 0 (Zwischenperiode 2017: 5.173) enthalten.

Im Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit sind im Wesentlichen Dividenden an nicht beherrschenden Gesellschafter gezahlte Dividenden in Höhe von TEUR 0 (Zwischenperiode 2017: TEUR -713) sowie Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 313 (Zwischenperiode 2017: TEUR -2) enthalten.

VII. SONSTIGE ANGABEN

Volumen der verwalteten Fonds

Die Entwicklung des Gesamtvolumens der verwalteten Fonds der C-QUADRAT Gruppe zeigt sich wie folgt:

	31.03.2018 mEUR	31.12.2017 mEUR
ARTS Asset Management GmbH	2.549	2.604
C-QUADRAT Asset Management GmbH	2.349	2.399
CUK Gruppe	3.739	4.572
QC Partners GmbH	777	613
Gesamtvolumen	9.414	10.187

Durchschnittliche Zahl der während der Zwischenberichtsperiode beschäftigten Arbeitnehmer (FTE – Full Time Equivalent)

	Jänner - März 2018	Jänner - März 2017
	Gesamt	Gesamt
im Konzern	86	85
Nicht vollkonsolidierte Unternehmen	16	23

Die obigen Arbeitnehmerzahlen betreffen ausschließlich Angestellte.

Wien, 14. Mai 2018

Gerd Alexander Schütz, e.h.
Mitglied des Vorstandes

Cristobal Mendez de Vigo, e.h.
Mitglied des Vorstandes

Carlos Mendez de Vigo, e.h.
Mitglied des Vorstandes